

	<p>Objekt: Tmolos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203504</p>
--	--

## Beschreibung

Trotz des schlechten Erhaltungszustandes läßt sich anhand des Thyrsosstabes erkennen, dass mit der Figur auf der Rückseite ein Begleiter des Dionysos gemeint ist. Unter den Münzen für Antinoos finden sich zahlreiche mit Bezug auf Dionysos, so etwa in dem nahegelegenen Sardis.

Vorderseite: Büste des Antinoos mit Mantel in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Mann in Nebris und mit Fellstiefeln in Vorderansicht stehend, Kopf nach l., mit einem Thyrsosstab in der r. Hand und einem Korb auf dem Kopf, den er mit der l. Hand stützt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.73 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	133-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Tmolos (Aureliopolis)
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
wer Antinoos (110-130)  
wo  
  
[Geographischer wann  
Bezug]  
  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Halbgott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- A. Backe, Antinoos. Geliebter und Gott (2005) 44 (dieses Exemplar)..
- F. Imhoof-Blumer, Antike griechische Münzen, SNR 19, 1913, 61 Nr. 170 (dieses Exemplar).
- G. Blum, JIAN 16, 1914, 51 Nr. 1 Taf. 4, 3 (dieses Exemplar).